

DJK-Kegler starten mit Sieg gegen Eberfing im neuen Jahr

Jürgen Frey Tagesbester mit 969 Holz

Eichstätt (rbm) Im ersten Spiel des noch jungen Jahres empfangen die Herren der DJK Eichstätt die Gäste Gut Holz Eberfing und gewannen die stets spannende Partie mit 5522:5495. Im Startpaar bekamen es Christian Spiegel und Andreas Niefnecker mit Hubert Resch und Tobias Zahler zu tun. Ungleicher hätten die direkten Duelle kaum sein können. Spiegel hatte gegen seinen Kontrahenten mit 889:968 klar das Nachsehen, dem nebenan Niefnecker, der nach anfänglichen Schwierigkeiten stetig besser in die Partie kam, mit sehr guten 958:874 die Miesen zurückholte und seine Farben mit 5 Holz in Front brachte. Im Mittelabschnitt überragte Jürgen Frey mit dem Tagesbestwert von 969 Holz, denen Stefan Spiegel 894 hinzufügte. Im Zusammenschluss bauten sie die Guten gegen Andreas Gattinger (915) und Eric Heidbach (921) weiter aus und schickten das neue Schlusspaar Michael Niefnecker und Christian Buchner gegen Helmut Schütz und Markus Lindner mit 32 Holz Plus in das Rennen. Beide erledigten ihre aufgetragene Aufgabe mit dem Minimalen und brachten den erhofften Sieg mit 909:940 und 903:877 in trockene Tücher. Mit dem Erfolg klettern die Domstädter in der Tabelle auf den fünften Platz in der Landesliga Süd, bleiben dem oberen Drittel auf den Fersen und können mit einem Heimsieg am kommenden Wochenende gegen die Zweite vom Bundesligisten Aufwärts Donauperle Straubing sich weiter in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

Damen gewinnen gegen Mühlried 2

Eichstätt (rbm) Zum Auftakt des neuen Jahres empfangen die Damen um Anna-Lena Gabler die Zweite vom SC Mühlried und entschieden das Duell bei 1652:1472 klar für ihre Farben. In der Startpaarung betraten Walburga Schreiner und Martha Masberger gegen Angela Brosi und Gerda Czech die Bahnen. Schreiner erwischte nicht ihren besten Tag und musste sich ihrer Kontrahenten bei 351:394 geschlagen geben. Masberger hingegen lies ihrer Widersacherin keine Chance, erlegte bei 429:348 eine neue persönliche Bestleistung und brachte die Domstädter auf die Siegesstraße. Mit einem Polster von 38 Holz bekamen es in der zweiten Spielhälfte Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler mit Jacqueline Dauer und Barbara Holzbauer zu tun. Beide Altmühltalerinnen setzten sich von den ersten Kugeln sofort deutlich ab und ließen keine Zweifel an dem Heimerfolg aufkommen. Niefnecker überfuhr ihre Gegnerin mit guten 415:328 und sorgte bereits für die Vorentscheidung. Auf den Nebenbahnen überragte Gabler ein weiteres Mal und bezwang ihre Gegenüber locker mit dem Tagesbestwert von 457:402.

Herren 2 übernimmt Tabellenführung

Mit dem 3. Sieg im 3. Spiel und Dank der in der Summe mehr gespielten Kegel übernimmt die Mannschaft von Kapitän Gerhard Fischer schon fast sensationell die Tabellenführung in der Bezirksliga B-Nord.

Zu Gast waren vergangenen Sonntag (29.09.2013) die Kegler vom TV Handfeste Ingolstadt I mit dem ehemaligen Bayernliga Spieler Christian Theil.

Noch mit dem Erfolgserlebnis der letzten Woche im Rücken ließ Mannschaftsführer „Sigi“ seine Männer unverändert auflaufen, ganz nach dem Motto: Never change a winning Team!

Auf die Startpaarung war, wie auch in den vergangenen Spielen, verlass. Micki konnte diesmal seine Stärke deutlich zeigen und agierte ruhig und besonnen. Er ließ dem Gästeakteur Klaus-Dieter Petrich keine Chance und somit standen mit 2 gleichwertigen Durchgängen sehr saubere 473 Holz an der Tafel, was +29 Holz bedeutete (Petrich 444). Niefnecker ist durch nichts aus der Ruhe zu bringen und spielte schon wie letzte Woche souverän mit einer guten Leistung seinen Gegner diesmal regelrecht an die Wand. 436:380 lautete das Ergebnis gegen seinen Widersacher Gert Schuch und die „Guten“ wuchsen um weitere 56 Holz auf satte 85.

Daß es der Mittelachse noch ein wenig an „Ruhe“ fehlt, war in den nächsten Partien zu beobachten. Der routinierte Müller ließ keinen Zweifel aufkommen, wer der „Herr im Haus“ ist. Nach furiosem Beginn (235) ließ er in Durchgang 2 etwas Federn (215) und holte gegen den überforderten Nikolaus Lafleur (412) weitere 38 Holz auf Seiten der Domstädter. Spiegel agierte anfangs brillant, verlor leider den Faden und wurde von Robert Fugel regelrecht überrollt. Verantwortlich dafür waren zu viele Fehlwürfe und das Ergebnis von 402:488 Holz spricht eine deutliche Sprache. Da aber mittlerweile 123 Gute angesammelt waren, konnte der Verlust von 86 Holz leicht kompensiert werden.

Mit +37 betrat die mittlerweile sehr gut eingespielte Schlußpaarung, in Person von Kapitän Fischer und seinem Kameraden Niebler, die Bildfläche. Wie schon in der vergangenen Partie legten beide wieder los wie die Feuerwehr und ließen zu keinem Zeitpunkt Zweifel am Erfolg der DJK aufkommen. Vor allem bei Niebler stand die Klingel zeitweilen unter „Dauerstrom“, was sein hervorragendes Ergebnis auf die Vollen (345 !) begründet. Dazu mäßig geräumt mußte er sich mit insgesamt –dennoch sehr guten- 477 Holz zufrieden geben. Damit ließ er dem ehemaligen Kipfenberger Bayernligaspieler Christian Theil (459) keine Chance. Auf der anderen Seite spielte Fischer zwei ruhige und nahezu konstante Durchgänge (237/227), die allerdings aufgrund der hohen Fehlerzahl (9) höher hätten ausfallen müssen. Nichts desto Trotz hatte auch er seinen Gegner Gerhard Breckner mit 464:414 jederzeit im Griff und der Jubel nach der letzten Kugel war –angesichts des Gesamtergebnisses- riesengroß.

2702:2597 bedeuteten für die Domstädter nicht nur 2 Punkte, sondern auch die Tabellenführung.

Nun gilt es, diesen Wind Richtung Etting nicht aus den Segeln zu lassen, damit diese schwierige Aufgabe auf der nicht ganz leicht zu spielenden 2-Bahnen-Anlage des TSV mit Erfolg gelöst werden kann. Zumindest haben die Eichstätter einen Spieler an Bord, dem die Ettinger Bahnen liegen müssten.